

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 204.

Sonnabend den 23. Juli.

1853.

Bekanntmachung,

die Aufnahme neuer Schüler in die vereinigte Wendler'sche und Rathsfreischule, so wie in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige betreffend.

Diejenigen Aeltern, Pflegeältern und Vormünder, welche für nächste Ostern um Aufnahme ihrer Kinder oder Pflegebefohlenen in die vereinigte Wendler'sche und Rathsfreischule oder in die Schule des Arbeitshauses für Freiwillige bei uns anzufuchen gesonnen sind, haben ihre Gesuche von jetzt an bis spätestens

den 24. September d. J.

auf dem Rathhause in der Schulgelder-Einnahme persönlich anzubringen und die ihnen vorzulegenden Fragen vollständig und der Wahrheit gemäß zu beantworten, auch die Zeugnisse, das Alter des anzumeldenden Kindes, so wie darüber, daß demselben die Schutzpocken mit Erfolg eingepfist worden, gleichzeitig mitzubringen.

Noch wird aber bemerkt, daß nur die Kinder ausgenommen werden können, welche nächste Ostern das siebente Lebensjahr erreichen und das achte nicht überschritten haben und daß daher jede diesem Erfordernisse nicht entsprechende Anmeldung unberücksichtigt bleiben muß.

Nach erfolgter Prüfung der Gesuche wird die Bekanntmachung der beschlossenen Aufnahme in der bisherigen Maaße erfolgen.

Leipzig, den 18. Juli 1853.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Vom 16. bis 22. Juli sind in Leipzig begraben worden:

Sonnabend den 16. Juli.

Ein todtgeb. Knabe, Salatin Adrian Bennewig's, königl. sächs. Oberpostamts-Secretairs Sohn, in der Inselstraße.
Oscar Max Ulrich, 8 Monate 6 Tage alt, Bürgers und Schneidermeisters Sohn, im Brühl.
Heinrich Otto Wolf, 4 Wochen alt, Buchhalters Sohn, in der Erdmannsstraße.
Marie Louise Engelmann, 20 Jahre alt, Einwohnerin, im Jacobshospitale.
Bruno Oswald Thomas, 5 Wochen 1 Tag alt, Handarbeiters Sohn, in der Webergasse.
Ein unehel. Mädchen, 2 Tage alt, am Thomaskirchhofe.

Sonntag den 17. Juli.

Christiane Rosine Müller, 58½ Jahre alt, Bürgers, Kaufmanns und Spediteurs Ehefrau, im Brühl.
Johanne Christiane Müller, 49 Jahre alt, Zimmergefellens Wittwe, im Jacobshospitale.
Heinrich August Bernhard Klepzig, 12 Wochen alt, Portiers bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn, in der Bahnhofstraße.
Carl Rudolph Schmidt, 18 Tage alt, herrschaftl. Dieners Sohn, am Thomaskirchhofe.
Johanne Rosine Strohm, 75½ Jahre alt, Maurergefellens und Hausbesitzers in Merseburg Tochter, Versorgte im Georgenhanse.

Ein unehel. Mädchen, 1 Jahr 8 Monate alt, in der Gerberstraße.

Ein unehel. Mädchen, 1 Jahr 4 Monate alt, im Brühl.

Montag den 18. Juli.

Wilhelmine Marie Philippine Kneusel, 42 Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, im Jacobshospitale.
Friedrich August Heinichen, 2 Jahre 10 Monate alt, Schuhmachers Sohn, am Gerichtswege.

Dienstag den 19. Juli.

Adolph Bendix, 6 Monate alt, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesitzers Sohn, in der Zeitzer Straße.
Jgfr. Marie Therese Alwine Schröder, 23½ Jahre alt, Bürgers und Markthelfers hinterlassene Tochter, in der Schützenstraße.

Wilhelm Meyer, 32 Jahre alt, Kaufmann aus Großglauchau, in der Zeitzer Straße.

Johann Gottfried Gryh, 52 Jahre alt, Markthelfer in Connewitz, im Jacobshospitale.

Emil Richard Saupe, 1¼ Jahre alt, Lohndieners Sohn, in der Erdmannsstraße.

Agnes Helene Hoffmann, ½ Jahr alt, Instrumentmachers Tochter, in der Mühlgasse.

Mittwoch den 20. Juli.

Martha Racoma Conradi, 6 Wochen alt, Bürgers und Kramers Tochter, am Neumarkte.

Johanne Friederike Günz, 26½ Jahre alt, Lohndieners Ehefrau, in der Friedrichsstraße, und deren Kind:

Ein todtgeb. Mädchen.

Donnerstag den 21. Juli.

1) Igfr. Aurelie Wolf, 19 Jahre 10 $\frac{1}{2}$ Monate alt, Tuchfabrikantens aus Kirchberg Tochter, in der Frankfurter Straße.
 2) Friedrich Robert Scharf, 38 Jahre alt, Mützenfabrikant, in der kleinen Fleischergasse.
 3) Johann Carl Merkel, 46 Jahre alt, Müllergeselle, im Jacobshospitale.
 4) Emmeline Louise Henriette Knobloch, 4 Jahre 10 Monate alt, Handarbeiters Tochter, am Floßplaz.
 5) Anna Kuhne, 3 $\frac{1}{2}$ Jahre alt, Markthelfers Tochter, in der Frankfurter Straße.
 6) Pauline Albine Friederike Krause, 8 Wochen alt, Hutmachergesells Tochter, in der Webergasse.
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, in den Thonbergstraßenhäusern.

Freitag den 22. Juli.

1) Ein todtgeb. Mädchen, Daniel Adolph Bergmann's, Bürgers und Schmiedemeisters Tochter, in der Zeiger Straße.
 2) Ein todtgeb. Mädchen, Robert Ziesche's, Bürgers und Victualienhändlers Tochter, in der Ritterstraße.
 3) Johann Heinrich Müller, 73 Jahre alt, Kupferdrucker, an der Pleiße.
 4) Heinrich Emil Döbler, 2 Jahre 8 Monate alt, Steindruckergehülfsens Sohn, am Brandvorwerke.
 5) Ernst Otto Rudolph, 2 $\frac{1}{4}$ Jahre alt, Handarbeiters Sohn, in der Webergasse.

8 aus der Stadt, 22 aus der Vorstadt, 5 aus dem Jacobshospitale, 1 aus dem Georgenhaufe; zusammen 36.

Vom 16. bis 22. Juli sind geboren:

23 Knaben, 22 Mädchen; 45 Kinder, worunter 1 todtgeb. Knabe und 3 todtgeb. Mädchen.

Am 9. Sonntage nach Trinitatis predigen

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Herr M. Wille.
	Mitt.	12 Uhr	Herr Cand. Hammer.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Heyl.
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	Herr M. Gräfe.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Lampadius.
in der Neuen Kirche:	Früh	8 Uhr	Herr M. Soefner.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Schneider.
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	Herr M. Naumann.
	Vesper	2 Uhr	Herr M. Lohse.
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	Herr D. Kahnis.
	Vesper	2 Uhr	Herr Stud. Sterzel.
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	Herr M. Kriß, Communion.
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	Herr M. Hänfel.
	Vesper	1/2 2 Uhr	Betstunde und Examen.
zu St. Jacob:	Früh	8 Uhr	Herr M. Michaelis.
katholische Kirche:	Früh	9 Uhr	Herr P. Pallmann.
reformirte Kirche:	Früh	2/4 9 Uhr	Herr Pastor Richard a. Dresden.
deutschl. Gemeinde:	Früh	1/2 11 Uhr	Herr Pfarrer Ziegler.
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	Herr M. Lohse.

Montags Nicolaikirche Früh 7 u. Herr M. Gräfe.
 Dienstags Thomaskirche Früh 7 u. Herr M. König.

Mittwochs Nicolaikirche Früh 7 u. Herr Cand. M. Löber.
 Donnerstags Thomaskirche Früh 7 u. Communion.
 Freitags Nicolaikirche Früh 7 u. Herr M. Holtzsch.
 Sonnabends Thomaskirche Nachm. 2 u. Betstunde.

Anmerkung. Wegen Abwesenheit des Herrn D. Ahlfeld findet an diesem Sonntage die Catechisation mit den confirmirten Knaben nicht Statt.

Wöchner: Herr M. Wille und Herr M. Gräfe.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag 1/2 2 Uhr in der Thomaskirche:
 Miserere von Beethoven.
 Ave verum corpus von Mozart.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh 8 Uhr in der Thomaskirche:
 Hymnus von Salieri.

Liste der Getrauten.
 Vom 15. bis mit 21. Juli.

a) Thomaskirche:

- 1) E. D. Förster, Bürger und Kaufmann hier, mit Igfr. E. W. F. B. Dertmann, Bürgers und Kramers hier Tochter.
- 2) H. E. Stephan, Bürger und Schuhmachermstr. hier, mit Igfr. M. L. Krahl, Schlossermeisters und Hausbesizers in Schönefeld Tochter.
- 3) E. S. L. Liebezeit, Lohnkellner hier, mit J. E. Schubert, Einwohners in Reinberg Tochter.
- 4) E. W. Haller, Cigarrenarbeiter hier, mit Igfr. J. M. Helfer, Handarbeiters in Goldig Tochter.

- 5) J. E. Köffel, Kofferträger bei der sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn, mit Frau R. F. Winter, geb. Faulmann, Bürgers und Kammachermeisters hinterl. Wittwe.

b) Nicolaikirche:

- 1) E. E. Heyne, Bürger und Korbmachermeister hier, mit Igfr. A. A. Sperling, Bürgers, Hausbesizers und Obsthändlers hier Tochter.
- 2) E. A. Augustin, herrschaftlicher Diener hier, mit M. W. Berger, Hausgenossens in Roisch Tochter.
- 3) E. H. Stephan, Aufläder hier, mit J. E. Schulze, Hausgenossens in Roisch hinterl. Tochter.

Liste der Getauften.

Vom 15. bis mit 21. Juli.

a) Thomaskirche:

- 1) Dr. jur. F. F. Füssel's, Stadtgerichtsraths Tochter.
- 2) E. L. Fartsch, Bürgers und Fabrikantens Tochter.
- 3) J. L. Jockuff's, Handarbeiters Sohn.
- 4) J. F. Weller's, Feldwebels beim 4. Jägerbat. Sohn.
- 5) E. G. Mäde's, Bürgers und Gastwirths Sohn.
- 6) G. E. Noack's, Cigarrenarbeiters Sohn.
- 7) J. F. A. Eckstein's, Bürgers und Schuhmachermstr. S.
- 8) J. R. Schimeck's, Schneidergesells Sohn.
- 9) E. F. Schramm's, Handarbeiters Tochter.
- 10) J. Schmid's, Handarbeiters Sohn.
- 11 u. 12) A. Kiank, Rathsdieners Zwilling's-Sohn und L.
- 13) E. F. L. Ever's, Freimachers Tochter.
- 14) A. L. Neumann's, Bürgers und Werkzeugmachers S.
- 15) E. H. Kühn's, Rohrarbeiters Sohn.
- 16) G. Duderstädt's, Bürgers und Kürschnermeisters Tochter.
- 17) E. W. Friedrich's, Bürgers und Schlossermeisters Sohn.

b) Nicolaikirche:

- 1) L. E. S. Knauft's, Bodenmeisters bei der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn Sohn.
- 2) F. G. Damm's, Bürgers und Steinmehgermeisters Sohn.
- 3) P. Reinhardt's, Münzwardeins Sohn.
- 4) F. A. Windsch's, Bürgers und Revisors bei der Leipzig-Dresdner Eisenbahn Sohn.
- 5) F. W. A. Kärger's, Bürgers und Fleischermeisters Tochter.
- 6) J. E. Erner's, Schlachtviehhändlers Sohn.
- 7) F. A. Mühler's, Handarbeiters Sohn.
- 8) E. F. Kunde's, Handarbeiters Tochter.
- 9) H. Martin's, Wollarbeiters Sohn.
- 10) J. E. S. Zahn's, Schneidergesells Tochter.
- 11) E. E. Berner's, Instrumentmachers Sohn.
- 12) J. G. Lange's, Aufläders Tochter.
- 13) E. G. Laue's, Schuhmachergesells Tochter.
- 14) W. W. Bauermann's, Arbeiters an der sächsisch-bayerischen Staats-Eisenbahn Tochter, in den Straßenhäusern.
- 15) J. G. Wellner's, Zimmermanns in den Straßenhäusern L.
- 16) F. J. Ilgner's, Blumenarbeiters in den Straßenhäusern L.
- 17) E. W. Herzog's, Schuhmachers hier Sohn.

c) Katholische Kirche:

- 1) E. E. Schickler's, Schneidergesells Sohn.

- a) Reformirte Kirche:
 1) E. E. Cuny, Kaufmanns Sohn.
 2) X. H. Brandt, Lehrers der franz. Sprache Sohn.
 3) H. D. Howard, Pastors an der evangel.-ref. Kirche Sohn.
 c) Deutschl. Gemeinde:
 H. L. Franke, Böttchers in Neuschönefeld Sohn.

Leipziger Fruchtpreise
 vom 15. bis mit 21. Juli.

Weizen, der Scheffel	5 17 1/2	5 2 bis	5 25 1/2	— 2
Korn, der Scheffel	5 = 7 =	5 = bis	5 = 10 =	— =
Gerste, der Scheffel	3 = 7 =	5 = bis	3 = 10 =	— =
Hafer, der Scheffel	2 = 2 =	5 = bis	2 = 5 =	— =
Kartoffeln, der Scheffel	1 = — =	— = bis	1 = 15 =	— =
Rübsen	— = — =	— = bis	— = — =	— =
Erbsen, der Scheffel	4 = 20 =	— = bis	4 = 25 =	— =
Heu, der Centner	— 15 1/2	— 2 bis	— 20 1/2	— 2
Stroh, das Schock	5 = — =	— = bis	5 = 15 =	— =
Butter, die Kanne	— = 12 =	5 = bis	— = 15 =	— =
Buchenholz, die Klafter	7 20 1/2	— 2 bis	8 1/2	— 2
Birkenholz, =	6 = 10 =	— = bis	6 = 20 =	— =
Eichenholz, =	5 = 10 =	— = bis	5 = 15 =	— =
Ellernholz, =	5 = 15 =	— = bis	5 = 25 =	— =
Kiefernholz, =	4 = 15 =	— = bis	5 = — =	— =
Kohlen, der Korb	3 = 20 =	— = bis	— = — =	— =
Kalk, der Scheffel	— = 20 =	— = bis	— = 22 =	5 =

Leipziger Börse am 22. Juli.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	107 3/4	Sächs.-Baiersche	91 1/4	91
Berlin-Anhalt. La. A.	136	—	Sächs.-Schlesische	—	102 3/4
do. La. B.	—	—	Thüringische	113 3/4	113 1/4
Berlin-Stettiner	154	—	Preuss. Bank-Anth.	—	—
Cöln-Mindener	123	—	Oesterr. Bank-Noten	94 1/2	94 1/4
Fr.-Wilh.-Nordb.	57 1/4	—	Anh.-Dessauer Landesbank. La. A.	—	168
Leipzig-Dresdner	217 1/4	216	do. La. B.	—	161
Löbau-Zittauer	40	39 3/4	Braunschw. Bank.	115	114 3/4
Magdebg.-Leipziger.	—	310			

Börse in Leipzig am 22. Juli 1853.

Course im 14 Thaler-Fuss.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	—	141 1/2	K. russ. wicht. Imp.-5 Ro. pr. St.	—	5. 16 1/2	—	Leipz. Stadt-Obligat.	4	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	102 1/4	—	Holländ. Duc. à 3 1/2 Agio pr. Ct.	—	6 3/4	—	do. do.	4 1/2	—	—
Berlin pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	—	Kaiserl. do. do. - do.	—	6 1/2	—	Sächs. erbl. v. 500	3 1/2	93	—
Bremen pr. 100 1/2 Ld'or.	k. S. 2 Mt.	111	—	Bresl. do. do. - à 65 1/2 As - do.	—	6 1/2	—	Pfandbriefe v. 100 u. 25	3 1/2	100	—
Breslau pr. 100 1/2 Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	—	—	Passir. do. do. - à 65 As - do.	—	6 1/4	—	do. do. v. 100 u. 25	3 1/2	—	—
Frankfurt a. M. pr. 100 Fl.	k. S. 2 Mt.	56 7/8	—	Conv.-Species u. Gulden - do.	2 1/2	—	—	do. do. v. 500	4	—	—
im 24 Fl.-Fuss	k. S. 2 Mt.	—	—	idem 10 und 20 Kr. - do.	—	—	—	do. do. v. 100 u. 25	4	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	—	151 1/2	Gold pr. Mark fein Cöln.	—	—	—	do. lausitzer do.	3	—	89
London pr. 1 £ Sterl.	k. S. 2 Mt.	—	—	Silber do. do.	—	—	—	do. do. do.	3 1/2	—	96 1/2
Paris pr. 300 Francs	k. S. 2 Mt.	50 3/4	—					do. do. do.	4	—	102 1/2
Wien pr. 100 fl. im 20 fl. Fuss	k. S. 2 Mt.	—	—	Staatspapiere u. Actien				Leipz.-Dresdner Eisenbahn-			
	k. S. 3 Mt.	—	—	exclusive Zinsen				Part.-Obligationen.	3 1/2	109 1/2	—
Augustd'or à 5 1/2 à 1/2 Mk. Br. u.	k. S. 2 Mt.	—	—	K. Sächs. Staatspapiere				Thüringische Eisenb.-Prioritäts-Obligationen	4 1/2	—	—
21 K. 8 Gr. . . . Agio pr. Ct.	k. S. 2 Mt.	—	—	v. 1830 v. 1000 u. 500	3	92 1/4	—	K. Pr. St.-v. 1000 u. 500	3	—	—
Preuss. Frd'or 5 1/2 idem - do.	k. S. 2 Mt.	—	—	- - kleinere . . .	4	—	—	Cr.-C.-Sch. kleinere	3 1/2	—	—
And. auslnd. Ld'or à 5 1/2 nach gering. Ausmünzung. Agio pCt.	k. S. 2 Mt.	—	—	- 1847 v. 500 . . .	4	100 3/4	—	do. Staats-Schuld-Scheine	3 1/2	—	—
	k. S. 3 Mt.	—	—	- 1852 v. 500 . . .	4	102 3/4	—	K. K. Oestr. Met. pr. 150 fl.	4 1/2	—	—
	k. S. 3 Mt.	—	—	- - v. 100 . . .	4	—	—	do. do. do. do.	5	88 1/2	—
	k. S. 3 Mt.	—	—	- 1850 v. 500 u. 200	4 1/2	—	—	Wienor Bank-Actien pr. Stück	—	—	—
	k. S. 3 Mt.	—	—	K. S. Land- v. 1000 u. 500-	3 1/2	92 1/4	—	Leipz. Bank-Act. à 250 1/2 p. 100	—	185	—
	k. S. 3 Mt.	—	—	rentenbriefe) kleinere . . .	—	—	—	Leipzig-Dresdn. Eisenb.-Actien	—	—	216
	k. S. 3 Mt.	—	—	Actien d. ehem. Sächs.-Bayr.	—	—	—	à 100 1/2 . . . pr. 100 1/2	—	—	—
	k. S. 3 Mt.	—	—	Eisenb.-Co. b. Mich. 1855 à	4	—	—	Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien	—	—	39 1/4
	k. S. 3 Mt.	—	—	später 3 1/2 . . . à 100 1/2	—	—	—	à 100 1/2 . . . pr. 100 1/2	—	—	—
	k. S. 3 Mt.	—	—	do. do. S.-Schles.-Eisenb.-	—	—	—	Berlin-Anhalter Eisenb.-Actien	—	—	—
	k. S. 3 Mt.	—	—	Comp. à 100 1/2	4	—	—	à 200 1/2 . . . pr. 100 1/2	136	—	—
	k. S. 3 Mt.	—	—	Leipz. St.-v. 1000 u. 500	3	96 1/2	—	Magdeb.-Leipz. Eisenb.-Action	—	—	310
	k. S. 3 Mt.	—	—	Obligat.) kleinere . . .	—	—	—	à 100 1/2 . . . pr. 100 1/2	—	—	113 1/4
	k. S. 3 Mt.	—	—					Thüring. do. à 100 1/2 pr. 100 1/2	—	—	—

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 16 Ngr. 7 Pf.

*) Beträgt pr. Stück 3 Thlr. 6 Ngr. 1 Pf.

Tageskalender.

Stadt-Theater. 36. Abonnements (XXXVII. Bond)-Vorstellung.

Egmont.

Trauerspiel in 5 Acten von Göthe, mit Musik von Beethoven.

Personen:

Margaretha, Tochter Karl's des V., Regentin der Niederlande,	Fräul. Huber.
Graf Egmont, Prinz von Gaure,	Herr Stürmer.
Wilhelm von Oranien	Herr Rudolph.
Herzog von Alba	Herr Herboldt.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn,	Herr Saalbach.
Nichlavell, im Dienste der Regentin,	Herr Gramer.
Richard, Egmont's Geheimschreiber,	Herr Scheibler.
Silva, unter Alba dienend,	***
Gomez,	***
Klärchen, Egmont's Geliebte,	Frau Gise.
Klärchen's Mutter	Herr Böckel.
Drackenburg, ein Bürgersohn,	Herr Ballmann.
Jetter, Schneider,	Herr Schneider.
Soeff, Krämer,	Herr Renzel.
Ein Zimmermann,	Herr Reichardt.
Ein Seifensieder,	

- Bunf, Soldat unter Egmont, Herr Behr.
- Rufsum, Invalide und taub, Herr Schott.
- Bansen, ein Schreiber, Herr Pauli.
- Officiere. Gefolge. Soldaten. Wachen.
- Bürger. Volk. Aufwärterinnen.
- * Egmont — Herr Günther, vom Stadttheater zu Frankfurt a. M.
- ** Ferdinand — Herr Scheibel, vom Stadttheater zu Breslau.
- *** Klärchen — Fräul. Siber, vom Königl. Hoftheater zu Stuttgart.

Sommer-Theater in Gerhard's Garten. Heute Sonnabend den 23. Juli: Eulenspiegel, oder: Schabernack über Schabernack. Posse mit Gesang in 4 Acten von Restroy. Musik von Ad. Müller. (Anfang 7 Uhr.)

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:
 I. Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a. D. und nach Stettin, (A) über Cöthen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3 1/4 U. und 3) Abds 5 1/2 U., letzter Zug mit Uebernachten in Wittenberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnhof]; (B) über Röderrau: 4) Morgs 5 1/4 U. und Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]

II. Nach Dresden und beziehndl. nach Chemnitz, über Riesa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 6 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Vorm. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds 5 1/2 U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdener Bahn.]

Anschlüsse in Dresden: a) nach Görlitz Morgs 6 U., Vorm. 10 U. (bis Breslau), Nachm. 2 u. 5 U., Nachts 11 U. (Zug für Breslau); b) nach Bodenbach 9 U. Vorm. u. 8 U. Abends; c) nach Prag Nachm. 1 u. 35 M. vom Neustädter und um 2 U. vom Altstädter Bahnhofe; d) nach Wien Morgs 7 U. u. Abds 9 1/4 U.; e) nach Zittau Morgs 6 U., Vorm. 10 U. und Abds. 5 U.

III. Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenklasse I. und II. [Leipzig-Magdeb. Bahn.]

IV. Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Nürnberg u. München: 1) Morgs 6 U.; 2) Vorm. 11 1/2 U.; 3) Abds 5 U. mit Uebernachten in Plauen; 4) Nachts 10 1/2 U. [Sächsisch-Bayersch. Bahn.]

V. Nach Magdeburg, über Halle und Cöthen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Cöln, Paris und London, auch nach Mecklenburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg ab nur in Wagenklasse I. u. II., ohne Unterbrechung; 2) Morgs 7 1/2 U. (Güter.); 3) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Uelzen, in Hannover und in Wittenberge; 4) Abds. 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 5) Abds 6 1/2 U. (Güter.), mit Uebernachten in Cöthen; 6) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeb. Bahn.]

Dampfschiffahrt: Täglich von Riesa Vormittags 8 Uhr (nach Ankunft des Frühzuges v. Leipzig) nach Meissen und Dresden. Täglich Nachmittags 2 1/2 Uhr von Dresden nach Meissen und Riesa zum Anschluß an den Abendzug nach Leipzig.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Treppen, geöffnet täglich von früh 7 bis Abends 9 Uhr für Staats- und Privat-Correspondenz nach allen europäischen Telegraphenstationen.

Zoologisches Museum (im Augusteum) von 10—12 Uhr.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

C. Bonnit, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.

C. F. Kahnt's Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.

E. A. Klemm's Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) und Musik-Salon (freier Eintritt), Neumarkt, hohe Lillie, 1. Et.

Buchdruckerei des L. Dorfangeigers, Boldmars Hof neben d. Post.

J. Reichel's Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.

Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt gut gearbeitete Theaterperspective und neuester Façon Lorgnetten und Brillen zu billigen Preisen.

Dampf- und warme Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr bei Gebhardt in Reichel's Garten.

C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenthalgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.

Schwimmbassin, Dampf-, Bannen- u. Fichtennadel-Bäder von früh 6 bis Abends 9 Uhr in der Centralhalle.

Druck- und Färberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.

W. Spindler's Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.

K. Heike, { Erzeugb. Stickerelen } Grimm. Str. 2.
{ & Spitzen-Manufactur, }

Grimm. Str. 2. { Echte Hausleinwänden u. dgl. Tücher } K. Heike.
zu wirklichen Fabrikpreisen.

Haupt-Depot der Casseler Streichhölzer-Fabrik bei A. Meisinger, Zeitzer Straße Nr. 2.

Lager aller Arten Matrasen mit und ohne Stahlfedern billigst bei Kränker, Thomaskirchhof Nr. 1.

Feder-, Bett-, Matrasen- u. Wäschlager von Sophie verw. Leideritz, Grimma'sche Straße Nr. 15 (Fürstenhaus).

Guano-Fabrik zu Leipzig, Comptoir: Nicolsch's Haus, laifstraße Nr. 39, Cubasch's Haus.

Nothwendige Subhastation.

Von dem unterzeichneten Stadtgericht soll einer ausgeklagten Schuld halber das Herrn Wilhelm Wagenbreth, jetzt Herrn Johann Gottlieb Küster zugehörige Haus- und Gartengrundstück, welches die Grundbuchs-Nummer 1564 führt und am bairischen Plage hier sub Nr. 74B gelegen ist, **den 19. September 1853**

nothwendiger Weise versteigert werden.

Kauflustige haben daher am gedachten Tage früh vor 12 Uhr zum Bieten sich anzumelden, bei der nach 12 Uhr Mittags beginnenden Licitation ihre Gebote zu eröffnen und des sofortigen Zuschlages an den Meistbietenden gewärtig zu sein. Uebrigens geben die Beifügen der auf dem Rathhaussaale angeschlagenen Bekanntmachung über dieses mit 7800 Thlr. abgeschätzte Grundstück nähere Auskunft.

Leipzig, den 11. Juli 1853.

Das Stadtgericht zu Leipzig.

M e s s e.

Gustav Körner, Stadtger.-Act.

Nothwendige Subhastation.

Ausgeklagter Schulden halber soll das, Christian Gottlieb Söllmann gehörige, sub Nr. 32F des Brandversicherungs-Katasters zu Neuschönefeld gelegene, im Grund- und Hypothekenbuche für genannten Ort, das Fol. 39 tragende, ortsgerechtlich, jedoch ohne Berücksichtigung der darauf haftenden Lasten und Abgaben auf 1165 Thaler taxirte Hausgrundstück sammt Zubehör **den 1. August 1853**

nothwendiger Weise subhastirt werden, was unter Hinweisung auf die in den Rübner'schen und Gräfe'schen Schänkstätten zu Neuschönefeld und der Winger'schen Schänke hier selbst aufgehängenden, so wie auf unserer Expedition zu Leipzig einzusehenden Subhastations-Patente andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. **Schönefeld, den 21. Mai 1853.**

Freiherrlich Eberstein'sche Gerichte.

Pfotenhauer.

Thiermann.

Zwangsversteigerung.

Das zu Lindenau unter Nr. 111 des Brand-Catasters und Nr. 171 des Grund- und Hypothekenbuchs gelegene, Herrn Carl Friedrich Schrödel und dessen Ehefrau Sophie Marie Schrödel zugehörige Hausgrundstück soll auf Requisition des Stadtgerichts Leipzig ausgeklagter Schuld halber **den Siebenundzwanzigsten September 1853**

von dem unterzeichneten Rath's-Landgericht Mittags 12 Uhr öffentlich versteigert werden.

Das Nähere darüber ist aus den im Rath's-Landgericht und im Gasthofe zu Lindenau befindlichen Anschlägen zu ersehen. **Leipzig, am 14. Juli 1853.**

Das Rath's-Landgericht.

In Stellvertretung:

Eisenbeiß.

Sünther.

Holzauktion.

Im Universitätswalde bei Liebertwolkwitz sollen **Mittwoch den 27. Juli 1853**

von Vormittags 9 Uhr an ca. 200 Stück eichene Klöcher und Schirrhölzer meistbietend verkauft werden.

Kauflustige haben sich auf dem diesjährigen Schlage des Universitätswaldes zur angegebenen Zeit einzufinden. **Leipzig, am 20. Juli 1853.**

Universitäts-Rentamt.

Graf.

Donau-Dampfschiffahrt.

Zwölfte Actien-Emission

im Betrage von 4 $\frac{1}{2}$ Millionen Gulden C.M.

Die General-Versammlung der Actionnaire der ersten k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft am 30. April 1853 beschloß die Vermehrung des gesellschaftlichen Actien-Capitals durch die Ausgabe von 9000 Stück Actien im Betrage vom 4 $\frac{1}{2}$ Millionen Gulden C.M. zu bewerkstelligen.

Nachdem von Seite der hohen Staatsverwaltung die Bewilligung zur Ausführung dieses Beschlusses erfolgte, so findet die Emission unter folgenden Modalitäten statt:

1) Die Besitzer von Actien der eilften und früherer Emissionen, oder von Interimscheinen der eilften Emission, haben statutengemäß das Recht, für drei Actien oder Interimscheine Eine neue, oder für je eine ganze oder zwei halbe Actien (oder Interimscheine) ein Actien-Drittel der neuen Emission zu beziehen.

Nachdem nach den Bestimmungen der Statuten keine Drittel-Actien ausgegeben werden können, so müssen die Actien-Drittel nach geschehenen Einzahlungen je drei in Eine Actie umgeschrieben werden.

2) Die Besitzer von einzelnen halben Actien früherer Emissionen oder halben Interimscheinen der 11. Emission können sich vereinigen, um von dem Bezugsrechte neuer Actien Gebrauch zu machen.

3) Die Actien der 12. Emission werden al pari ausgegeben.

4) Die Einlagen haben in folgenden Zeitpunkten und Beträgen zu geschehen:

		I. Rate mit 100 Fl. für eine ganze Actie oder mit 33 Fl. 20 Kr. für Ein Actien-Drittel.	
Bis 31. August	1853:	Die	I. Rate mit 100 Fl. für eine ganze Actie oder mit 33 Fl. 20 Kr. für Ein Actien-Drittel.
Bis 31. December	1853:	II.	100 = = = = 33 = 20 = = = =
Bis 30. April	1854:	III.	100 = = = = 33 = 20 = = = =
Bis 31. August	1854:	IV.	100 = = = = 33 = 20 = = = =
Bis 31. December	1854:	V.	100 = = = = 33 = 20 = = = =

5) Die erste dieser Raten ist um so mehr pünctlich einzuhalten, als bei Versäumung derselben eine spätere Nachzahlung der Rate nicht stattfinden kann und die unterlassene Einzahlung als Erklärung angesehen würde, daß von dem Rechte des Bezuges neuer Actien kein Gebrauch gemacht werden wolle.

6) Bei Versäumniß eines oder des anderen der späteren Einzahlungstermine ist den Actienbesitzern eine weitere Frist von sechs Wochen, vom Tage der respectiven Verfallzeit dieser Termine an gerechnet, gegen Entrichtung von fünf Procent Verzugszinsen gestattet, nach deren Ablauf, falls bis dahin die Einzahlung nicht geschehen wäre, die früher geleisteten Einzahlungen und das Recht zum Bezuge der Actien zu Gunsten der Gesellschaft verfallen.

7) Die Verzugszinsen sind bei Erlag des Ratenbetrages unter Einem zu berichtigen.

8) Es steht den Besitzern von Actien oder Interimscheinen frei, die Einzahlungen der einzelnen Ratenbeträge auch vor Ablauf der festgesetzten Termine zu leisten und sie erhalten in diesem Falle vier Procent Zinsen, vom Tage des Erlages bis zu den respectiven Verfallzeiten, bei der Einzahlung in vorhinein vergütet.

9) Bei Erlag der 1. Rate sind die Original-Actien oder die Interimscheine der 11. Emission, auf welche die Einzahlung geschehen soll, vorzuweisen, welche zum Zeichen, daß von dem Rechte, an der 12. Emission Theil zu nehmen, Gebrauch gemacht worden sei, mit einem Stempel versehen werden.

10) Bei Erlag der 2., 3., 4. und 5. Rate genügt es, den über die eingezahlte 1. Rate in Händen habenden Interimschein beizubringen, auf welchem der Erlag der späteren Rate bestätigt wird.

11) Die geleisteten Raten-Einzahlungen, sie mögen einzeln oder Alle auf Einmal geschehen, werden von den betreffenden einzelnen Termin-Verfallzeiten bis zum letzten Termin, d. i. bis zum 31. December 1854 mit fünf Procent verzinst, und diese Zinsen bei Erlag der letzten Rate ausgefolgt.

Diese Zinsen betragen für eine ganze Actie:

von der	I. Rate:	100 Fl.,	vom 31. August 1853	bis 31. December 1854,	1 Jahr 4 Monat 5 %	6 Fl. 40 Kr.
II.	=	100 =	=	31. December 1853	=	1 = — = 5 Fl. — Kr.
III.	=	100 =	=	30. April 1854	=	— = 8 = 3 Fl. 20 Kr.
IV.	=	100 =	=	31. August 1854	=	— = 4 = 1 Fl. 40 Kr.

Zusammen 16 Fl. 40 Kr.

und für ein Actien-Drittel der dritte Theil der obigen Beträge.

12) Nach erfolgter Einzahlung der letzten Rate wird dem Besitzer des Interimscheines, gegen Rückstellung desselben, die betreffende Original-Actie ausgefolgt, so wie sodann auch der Umtausch von je drei Actien-Dritteln gegen Eine ganze geschieht.

13) Die Actien der 12. Emission werden bei ihrer Ausgabe mit Coupons bis 1. September 1864 belegt sein, wovon der erste am 1. März 1855 fällige Coupon, nachdem die einzelnen Ratenzahlungen laut §. 11 dieser Bestimmungen bis incl. 31. December 1854 mit 5 % verzinst worden, lediglich auf die vom 1. Jänner 1855 bis 1. März 1855 laufenden zweimonatlichen 5 % Interessen der Actien-Einlage, mithin nur auf einen Betrag von 4 Fl. 10 Kr. lauten wird.

14) Die Actien der 12. Emission nehmen an den Erträgnissen der Unternehmung vom Betriebjahre 1855 an Theil, und geben unter Beobachtung der in den Gesellschafts-Statuten darüber enthaltenen Bestimmungen in der General-Versammlung im April 1856 das Stimmrecht.

15) Die Interimscheine sind auf Namen lautend: sie müssen daher, wenn sie in einen anderen Besitz übergehen, gehörig cedirt sein, und bei Umtauschung gegen Actien, die Cession des letzten Besitzers: „An die Administration der k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft zur Ausfertigung der Actie auf den Namen“ enthalten.

Die Actien-Drittel lauten nicht auf Namen, und es muß bei ihrer Uebergabe zum Umtausche gegen Actien der Name angegeben werden, auf welchen die Actie lauten soll.

16) Ueber die Verwendung der von dieser 12. Emission nicht bezogenen Actien hat die Administration im Einverständnisse mit dem Ausschusse zu entscheiden.

17) Die Einzahlungen auf die 12. Emission können von heute angefangen bei der Dampfschiffahrts-Hauptcassa in Wien geleistet und dabei die am 1. September d. J. fälligen Actien-Coupons unter gegenseitiger Abrechnung der Zinsen statt Baarem gegeben werden.

Der Betrag der in Zahlung gegebenen Coupons darf jenen der zu leistenden Einzahlung nicht übersteigen.

Die Coupons müssen Behufs der Liquidirung mit den üblichen Consignationen versehen sein.

Wien, den 12. Juli 1853.

Die Administration
der ersten k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft,
durch deren Agenten: **Job. Fr. Oehlschlaeger** in Leipzig.

Sächsisch-Böhmische Staatseisenbahn.

Züge zwischen Dresden und Bodenbach Sonntag am 24. Juli 1853.

		Abgang von Dresden:				Ankunft in Dresden:			
Neustadt:	— — — —	10. 30. Vormitt.	1. 35. Nachmitt.	— —	9. 20. Abds.				
Altstadt:	5. 20. früh.	7. — früh.	9. — Vormitt.	11. — Vormitt.	2. — Nachmitt.	6. — Abds.	9. 45. Abds.		
Altstadt:	3. 30. früh.	8. 20. Vormittags.	2. 5. Nachmittags.	4. 55. Abds.	7. 30. Abds.	8. 50. Abds.			
Neustadt:	3. 45. früh.	— —	2. 20. Nachmittags.	5. 10. Abds.	— —	— —			

Anträge zur Versicherung aller beweglichen Gegenstände gegen **Feuersgefahr** übernimmt für die

Brand-Versicherungs-Bank für Deutschland

der unterzeichnete Agent. Das Geschäft selbst wird möglichst erleichtert, und rasch erledigt.
Leipzig, im Juli 1853.

Eduard Hercher, Nicolaisstraße, Amtmann's Hof.

Versteigerung von Baupläzen und Grundstücken in der Windmühlenstraße zu Leipzig.

Am 1. August Vormittags 10 Uhr sollen die Baupläze und Grundstücke sub Nr. 933 des Brandcatasters notariell, entweder im Ganzen oder getheilt, an den Meistbietenden versteigert werden. Die Versteigerung findet im Grundstücke selbst statt. Eine Beschreibung nebst Grundriß, so wie die Angabe der näheren Bedingungen sind in der Buchhandlung von **Friedrich Fleischer** und bei Herrn Advocat Dr. **Heintz** zu erhalten.

In Commission der **Serig'schen** Buchhandlung in Leipzig ist erschienen und für 6 Ngr. zu beziehen:

Offenes Bittschreiben an die in Evangelicis beauftragten Herren Staatsminister.

Es möge der Religionsunterricht in der Volksschule Sachsens dergestalt geordnet werden, daß die für den systematischen Religionsunterricht bestimmten **Sprachsammlungen** aus Luthers Bibelübersetzung geschöpft werden, dagegen in den **Bibellesestunden** eine andere, berichtigte, gereinigte und gemeinverständliche Uebersetzung der heiligen Schrift in Anwendung komme, und es möge deshalb §. 44, 1a der zum Volksschulgesetz gehörigen Ausführungsverordnung dahin erweitert werden. (Nebst einer Beilage.)

Bei **F. Kuhnt** in Eisleben ist erschienen und in allen Buchhandlungen, in Leipzig bei **G. F. Steinacker** (Johannisgasse) zu haben:

Boke, C., Reise-Taschenbuch für junge Handwerker und Künstler. Ein Wegweiser durch ganz Deutschland und die angrenzenden Länder mit 754 Reiseplänen, Beschreibung der Merkwürdigkeiten 170 der bedeutendsten Städte Deutschlands und der Schweiz, nebst einer Uebersicht der Eisenbahnen und einer **Reisekarte**. Preis 7 1/2 Ngr.

Bei **Friedrich Fleischer** in Leipzig ist vorräthig:
Verordnung vom 18. Juni 1853, die Fortdauer und Erweiterung der mit mehreren deutschen Staaten abgeschlossenen Zoll-, Handels- und Steuerverträge betreffend.
Preis 9 Ngr.

Ein Cursus von **18 französischen Stunden**, für Anfänger von 10—12 und 12—14 Jahren (separat), beginnt den 1. August. Preis 1 Thlr.
Neumarkt Nr. 13, 1. Etage.

Ein Franzose, welcher vor einigen Tagen hier angekommen ist, erteilt Unterricht in seiner Muttersprache. Näheres in der Buchhandlung des Herrn **E. L. Frißche**, Universitätsstraße Nr. 2.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst
A. Scheuermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.

Sonnenschirme zu herabgesetzten Preisen,

so wie feine seidene Regenschirme mit Stahlgestelle und Kolbengriff à Stück 2 fl 10 kr , mit echten Palmensböden à Stück 2 1/2 fl , desgleichen (Fischbein) für zwei Personen à Stück 3 1/2 fl verkauft
Th. Raeschmodel, Hainstraße Nr. 32.

Französische Privatstunden

nach der rühmlichst bekannten, von Herrn Dr. Hauschild vollkommenen **Alhn'schen Methode**, für Kinder von 10—14 Jahren, nehmen sofort ihren Anfang. Täglich 1 Stunde für wöchentlich 5 Ngr. Nach Beendigung des 1. Cursus (nach 20—25 Wochen) kann das Kind leiblich französisch lesen und schreiben. Mit dem 2. Cursus beginnen die Sprechübungen. Anmeldungen erbittet man sich Vormittags von 8—12, Nachmittags von 4—6 Uhr
Grinna'sche Straße Nr. 21, Hof 1 Treppe.

Wiederum sind drei Cyclus von **Lectionen** offen im Unterricht der Arithmetik und den kaufmännischen Wissenschaften
Brühl Nr. 28.

Anzeige. Wir beehren uns dem badenden Publicum die Anzeige zu machen, daß jetzt das **Bad im Elsterflusse** ausgezeichnet ist, sogar Kinder von 7 Jahren können sicher baden.
Die Fischer-Innung.

Haarlemer Blumenzwiebeln,

welche Ende August hier eintreffen und deren Verzeichnisse gratis ausgegeben werden, empfiehlt zur gefälligen Abnahme im Samengewölbe **Petersstraße Nr. 32**

Georg Grohmann, Handelsgärtner.

Brief- Couverts, für jedes Geschäft passend, werden pro 100 Stück für 7 1/2 fl (incl. Papier) auf Bestellung sofort gemacht **Katharinenstraße Nr. 28, 3 Treppen rechts.**

Nr. 15. Reichstraße. Nr. 15.

Das **Kleider-Magazin** von **Ernst Freter** empfiehlt einem geehrten Publicum eine **bedeutende Auswahl** von Herren- Garderobe-Artikeln für jeden Stand bei **herabgesetzten Preisen** und nobler Bedienung.

Nr. 15. Reichstraße. Nr. 15.

Harmonikafabrikanten P. J. Hahn & Co. in **Reichel's Garten** empfehlen ihr assortirtes Lager von **Mund- und Zugharmonika's**; auch werden Reparaturen schnell besorgt.

Engl. blauöhr. Nähnadeln,

25 Stück 1 fl , 2 1/2 fl und 5 fl , in allen Nummern, bei **S. Blumenstengel**, Kaufhalle, im Barfußgäßchen.



Unauslöschliche Zeichentinte,

die beste Engl. von **Ede**, zum Zeichnen der Wäsche, ist wieder eingetroffen und das Gläschen für 10 Ngr. zu haben bei **Sebr. Tecklenburg.**

Anton Rossi, sonst Max. Veronelli, Hainstraße Nr. 16, Eingang in der Gausflur,

empfehlen sich mit allen Sorten rothen und weißen Weinen zu den billigsten Preisen.

Die letzte Post Sommermägen für Herren, herabgesetzt auf 12 1/2 Ngr. pr. Stück, um damit zu räumen, empfiehlt
G. Graff, Reichstraße Nr. 48.

Feinste Pariser Herrenhüte

empfehlen billigst

Pietro S. Sala, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Gute und dauerhafte Polstermöbels
empfehlen billigst G. Lehmann, Tapezierer, im Magazin Peters-
straße Nr. 41, Hohmann's Hof.

Fliegenleim

in kleinen und großen Büchsen empfiehlt

G. C. Ublemann, Grimma'sche Straße Nr. 28.

Ein neugebautes Haus mit 3 Stuben, Kammern, Küche, Keller, Holzställen und schönem Gemüsegarten mit Obstanlagen steht wegen Familienverhältnissen zum Verkauf, und das Nähere ist zu erfragen bei August Nächer in Euthra.

Ein niedliches Häuschen, 1/4 Stunde von Leipzig, an der Chaussee, ist wegen Wegzug von hier sofort aus freier Hand billig zu verkaufen. Näheres ertheilt Herr Gastwirth Käufer in der dürren Henne.

Zu verkaufen ist in einer Mittelstadt Sachsens eine frequente Schankwirthschaft; sie enthält einen Tanzsaal, Billard und einen mit Bäumen bepflanzten Concertplatz; ferner ein Nebengebäude mit drei Logis und Obstgarten. Der Käufer kann es mit einer Anzahlung von 1500 fl übernehmen. Alles Nähere wird mitgetheilt Königsplatz Nr. 18 bei
Adolph Büttner.

Ein Exemplar der Leipziger Zeitung, 1844 bis 1850, 1. und 2. Quartal, gebunden, und ein Exemplar des Leipziger Tageblatts, 1844 bis 1850, 1. Quartal, gebunden, sind billig zu verkaufen im
Literarischen Museum.
(Hohmann's Hof.)

Zu verkaufen sind 1 große Drehbank, 2 Schraubstöcke, 1 Bettcommode, 1 Schreib- und mehrere andere Tische, 1 Lederkoffer und mehrere andere Kisten wegen Mangel an Platz Neumarkt Nr. 16, 2 Treppen.
G. Laugenbach.

Verschiedene Mahagoni- und Kirschbaum-Möbels, sämmtlich gut gehalten, sind billig zu verkaufen
Brühl Nr. 56, 1. Etage.

Zu verkaufen ist ein Billard mit allem Zubehör, in noch gutem Zustande, Katharinenstraße Nr. 20 im Keller.

Zu verkaufen sind zu sehr herabgesetzten Preisen noch einige Divans und Ottomanen Petersstraße Nr. 38, im Hofe 3 Tr.

Billig zu verkaufen sind alte Polsterstühle, Tische, lange Bänke und ein Schänkschrank Ritterstraße Nr. 33, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist ein vollständig eingerichteter, noch ungebrauchter Badeschrank bei Herrn Klempnermeister Bätjen, in der Hainstraße im Joachimshale.

Zu verkaufen sind sehr billig 10 Stück Gewächskübel, gut mit Eisenreifen gebunden, passend für Kunstgärtner, mehrere gebrauchte Kochröhren u. eine Quantität Packleinwand Str. 27 b. H. Becker.

Eine hübsche Halbchaise steht bei mir zum Verkauf.
Kersten, Lackirer, alte Burg, vor dem Petersthor.

1 Chaise longue mit Lederüberzug, ganz neu, ist billig zu verkaufen. Das Nähere beim Hausmann im Place de repos.

Zu verkaufen ist ein 2-spänniger Jalousienwagen in ganz gutem Stande, fast neu, zu einem billigen Preis. Näheres bei
G. Böhme, Goldhahngäßchen Nr. 7.



Zu verkaufen sind ein paar sehr gute, fromme Pferde, fehlerfrei, 7 Jahre alt, feste Zieher, ein- und zweispännig gehend. Näheres in der Expedition d. Bl.

Zu verkaufen sind junge Wasserhunde gr. Windmühlenstraße Nr. 5, im weißen Hirsch parterre.

Eine Partie ganz trockenes kiefernes Kernholz, 3 Fuß lang, ist pr. Eisenbahn angekommen bei
J. G. Frenberg am Hospitalplatz.

Naps-Stroh

ist zu verkaufen in Raschwitz.

25 Stück ^{feine Rosarita-} Cigarren 10 Ngr.,
desgl. 25 Stück Alemana oder Britannia 7 1/2 Ngr. offeriren

G. C. Marx & Co., Brühl Nr. 89.

Echte Columbia-Cigarren à 20 Thlr. und
Las Dos Banderas-Havana à 28 Thlr. pr. m., von feiner, kräftiger Qualität empfiehlt
Friedrich Schuchard.

Demingo-Kaffee,

anerkannt als stark und wohlgeschmeckend, empfing ich in selten so schön vorkommender Waare, und empfehle deshalb denselben rein gelesen das Pfund 72 s .
F. B. Schöne,
Querstraße Nr. 28, Ecke der Poststraße.

Zum Einsetzen von Früchten

empfehlen wir gem. ind. Melis, 7 und 8 s für einen Thaler.
Weinich & Comp.

Stralsunder Brathäringe, holländische Jäger-Pä-
ringe, echten Weinessig von Burgunder, gut geräucherte Schinken, das d 7 N bei ganzen Schinken, empfiehlt
Carl Schaaf, Universitätsstraßenecke am Moritzdamm.

Hamburger Rindszungen, à Stück 15 bis 20 N , empfiehlt
G. F. Kunze, große Fleischergasse Nr. 27.

Es empfiehlt sich mit geräucherten Fleischwaaren, Wurst und andern Victualien gut und billig J. F. Hädel, Gewandgäßchen 3.

Eine noch in gutem Zustande sich befindliche Waarenpresse wird zu kaufen gesucht. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Bescheidene Bitte.

Ein unbescholtener rechtlicher Familienvater, der in seiner Noth nicht noch tiefer sinken will, bittet einen hochherzigen edlen Menschenfreund, ihm ein kleines Darlehn vorzustrecken, was er verzinsen und hinreichende Sicherheit gewähren will.

Herr Louis Lehmann, Petersstraße Nr. 41 (Hohmann's Hof) wird die Güte haben, nähere Auskunft zu geben, wie bestimmte Zurückzahlung belegen.

Bitte, dringende Bitte. Sollte nicht eine edel denkende Familie gesonnen sein, einer bedrängten, allein stehenden rechtlichen Person ein kleines Darlehn von 60 fl gegen gute Zinsen auf kurze Zeit zu borgen. Bitte, gef. Adresse A. D. H. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Auszuweisen sind sofort gegen genügende Sicherheit auf ein hiesiges Hausgrundstück 10,000 Thlr. durch das Brief-Comptoir, kleine Windmühlengasse Nr. 12, im Hofe rechts.

3000, 2000 und 6-800 fl sind gegen gute Hypothek auszuweisen.
Adv. Seymann, Nicolaisstraße, blauer Hecht.

6000 fl Kirchengelder sind, auch getrennt, auf Landgrundstücke auszuweisen Thomastgäßchen Nr. 10, 3. Etage.

Ein gebildeter junger Mann kann sich als Correspondent in ein einträgliches Geschäft mit 500 Thln. betheiligen.
Näheres Querstraße Nr. 27 D, 2. Etage rechts.

Ein gewandter, zuverlässiger herrschaftlicher Kutscher kann gute Stelle finden. Reichel's Garten, Petersbrunnen Nr. 7, 1 Tr.

Gesucht werden Lehrlinge für hiesige Handlungen; ferner einer zur Erlernung der Holz-Bildhauerei und einer für einen Tapezierer.
Julius Knöfel, gr. Windmühlenstraße Nr. 1 B.

Gesuch.

Ein ehrlicher Mensch, der im Rechnen und Schreiben etwas erfahren ist, wird als Laufbursche zum sofortigen Antritt gesucht.
Job. Gotth. Mancke, Tuchhalle.

Wir sind beauftragt, für ein sehr bedeutendes Puggeschäft in Westphalen eine junge gewandte Dame als Directrice zu engagiren.

Gehalt 80 fl bei ganz freier Station; Antritt spätestens in 4 Wochen.
Schüttel & Lömpe.

Gesucht wird als Wirthschafterin und Erzieherin ein junges gebildetes Mädchen von Anstand, sittlicher Haltung und ansprechendem Aeußern, welches bereits in erster oder zweiter Stellung fungirte.
Julius Knöfel, gr. Windmühlenstr. 1 B.

Gesucht wird eine perfecte Köchin mit guten Zeugnissen. Zu melden Brühl Nr. 78, 1. Etage.

Gesucht wird ein junges, solides, gewandtes und hübsches Mädchen von auswärt, im Schreiben und Rechnen geübt.
Julius Knöfel, gr. Windmühlenstr. 1 B.

Gesucht wird sogleich oder vom 1. August an ein Dienstmädchen. Näheres Bühnengewölbe Nr. 25/26.

Ein solides, reinliches und arbeitsames, in der Küche wohlverfahrendes Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, kann zum 1. August ein Unterkommen finden. Zu erfragen in der Restauration Stadt Riesa, Schützenstraße Nr. 26.

Stellegesuch.

Ein Mann in den 30er Jahren, unverschuldet in drückende Lage gekommen, sucht eine Stelle als Hausmann, Markthelfer oder einen ähnlichen Posten, oder wünscht einige Herren zum Kleiderreinigen in Aufwartung zu nehmen, und verspricht die größte Zuverlässigkeit.

Nähere Auskunft will Herr N. Küstner, Hainstraße Nr. 1, zu ertheilen die Güte haben.

Ein junger Kaufmann, welcher 10 Jahre abwechselnd in Manufactur-, Colonial-, Destillations-, auch Kurzwaaren-Geschäften arbeitete, sucht einen dauernden Posten als Verkäufer, Geschäftsführer ic. Geehrte Reflectanten werden gebeten, Adressen unter Chiffre A. # 26. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junger starker, unverheiratheter Mann, im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren, der über sein bisheriges Verhalten die besten Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht eine Stelle als Hausmann oder in einer Handlung; selbiger versteht auch gut mit Pferden umzugehen. Gefällige Adressen mit A. N. bezeichnet übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mensch, welcher gegenwärtig als Markthelfer in Diensten steht, sucht zum 1. August eine ähnliche oder auch andere Stelle. Näheres bei
J. S. Otto, Moritzstraße Nr. 10, 1 Treppe.

Ein streng rechtlicher Mann in mittlerem Alter, noch rüstig, welcher die besten Zeugnisse seiner bisherigen Principale aufzuweisen hat, sucht ein Unterkommen als Hausmann oder sonst einen Posten, wo die strengste Treue und Ehrlichkeit verlangt wird.

Adressen übernimmt Herr E. G. Schreiber in Leipzig, Windmühlenstraße Nr. 51, 1 Treppe.

Eine Wittve sucht Beschäftigung im Schneidern; auch wird es daselbst gründlich erlernt.
Ritterstraße Nr. 40, 4 Treppen. Wilh. Bollmer.

Eine an Thätigkeit gewöhnte junge Wittve sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einem bürgerlichen Haushalt Stelle.
Näheres Reichel's Garten, Petersbrunnen Nr. 7, 1 Treppe.

Zwei gut empfohlene Mädchen von auswärt suchen Stelle.
Näheres Reichel's Garten, Petersbrunnen Nr. 7, 1 Treppe.

Ein gebildetes, junges Mädchen von außerhalb, im Schneidern und weiblichen Arbeiten erfahren, sucht unter bescheidenen Ansprüchen als Stütze der Hausfrau oder Verkaufsmamsell Stellung.

Hierauf Reflectirende belieben ihre Adressen unter der Chiffre C. E. poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein junges Mädchen von auswärt sucht zum Ersten einen Dienst für Alles oder als Kindermädchen. Näheres Leipziger Gasse Nr. 99 parterre.

Ein ordentliches anständiges Mädchen sucht zum 1. August einen Dienst. Zu erfragen Brühl Nr. 41, 1 Treppe.

Ein im Kochen und Hausarbeit erfahrenes Mädchen sucht Stelle zum 1. August Reichstraße Nr. 9, im Hofe 2 Treppen.

Ein Mädchen vom Lande, welches hier als Amme dient, wünscht zum 1. August einen Dienst als Kinderwärterin. Näheres kann man erfahren Marienstraße Nr. 221 H.

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, in der Küche, wie in häuslichen Arbeiten wohlverfahrend, wünscht sogleich oder zum 1. August einen Dienst. Zu erfragen Petersstraße Nr. 24, im Hofe 2 Tr.

Ein Mädchen von gesetzten Jahren sucht einen Dienst als Haus- oder Küchen-Mädchen.
Zu erfahren Kreuzstraße Nr. 7.

Gesucht wird für einen Knaben von 15 Jahren, Sohn auswärtiger Aeltern, welcher ein hiesiges Gymnasium besucht, ein Unterkommen (Wohnung und Kost) in einer Bürgerfamilie. Dffersten werden entgegengenommen große Windmühlenstraße Nr. 25, 3. Etage bei Herrn Avenarius.

Zu mieten gesucht wird zu Michaelis a. c. von pünktlich zahlenden Leuten ein Familienlogis von 2 Stuben, 2 Kammern und Zubehör nicht über 2 Treppen, in der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen mit B-M. bittet man Auerbach's Hof in der Kammacherbude bei Mad. Wille abzugeben.

Zu mieten gesucht wird von pränumerando zahlenden jungen Eheleuten zum 1. September ein Logis zu 36-40 fl . Adressen übernimmt die Expedition d. Bl. unter E. H. 100.

Zu mieten gesucht wird von einer Schneidermamsell eine Stube mit Kammer im Preise von 14 bis 18 Thln. Adressen abzugeben Nicolaisstraße Nr. 4 im Gewölbe.

Ein Familienlogis wird gesucht im Preise von 50-70 fl , Stadt oder innere Vorstadt. Adressen erbittet man sich in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre S. S. 1000.

Schaafbutung

ist abzulassen in Raschwitz.

Ein junger Mann von der Handlung sucht einen Theilnehmer gleichen Standes zu seinem Logis, Lehmann's Garten, 1. Haus, 3. Etage links.

Als Handlungslocal ist sofort eine erste Etage in der Nähe des Marktes für die Zeit in und außer den Messen zu vermieten durch
Dr. G. A. Kori son.,
Reichstraße Nr. 33.

Ein Logis für 20 fl ist zu vermieten Elisenstraße Nr. 50, 2 Treppen vorn heraus.

Zu beziehen ist Michaelis ein Familienlogis, 2 Stuben, Kammer, Küche u. Zubehör, nur für solide Leute, Kuchengartenstr. 141b, Reuditz.

Zu vermieten ist zum 1. August eine freundliche, gut möblierte Stube an einen oder zwei ledige Herren
Georgenstraße Nr. 2 parterre rechts.

Zu vermieten ist zum 1. August eine gut möblierte Stube in der Zeiger Straße. Näheres Zeiger Str. Nr. 11 b im Gewölbe.

Zu vermieten ist ein gut möbliertes Zimmer nebst Schlafgemach, Aussicht nach der Promenade, kl. Fleischergasse 13, 1. Et.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube Neumarkt Nr. 6, 4 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Alkoven, ohne Möbel, Frankfurter Straße Nr. 57 parterre.

Hierzu eine Beilage.

Leipziger Tageblatt.

Sonnabend

(Beilage zu Nr. 204.)

23. Juli 1853.

Zu vermietben ist eine möblirte Stube, meßfrei, mit Hausschlüssel, Barfußgäßchen Nr. 3.

Ein kleines und ein großes Logis für einen bis drei Herren, gut möblirt, mit schöner Aussicht, Grimm. Str. 12, 3 Tr., sogl. beziehbar.

Eine gut möblirte Stube nebst Alkoven ist sofort zu vermietben an einen oder zwei Herren von der Handlung oder Bramtenstand. Näheres Klosterstraße Nr. 16, 3 Treppen.

Eine Schlafstelle ist offen
Ritterstraße Nr. 41, 4 Treppen.

Zwei Schlafstellen sind zu beziehen. Näheres Ulrichsstraße Nr. 65 parterre.

Offen sind eine oder zwei Schlafstellen bei Pfüßner, Nicolaistraße, im Hecht Nr. 31.

Reisenden wird der

Preussische Hof in Dresden
bestens empfohlen. Zimmer 10 und 7 1/2 Z.

Leipziger Salon. Heute Übungsstunde. Anfang 1/2 8 Uhr. F. Böhme.

Pariser Salon. Heute Übungsstunde. Anfang 1/2 8 Uhr. N. Wehrmann.

Schweizerhäuschen.

Heute Sonnabend den 23. Juli

CONCERT

unter Leitung des Musikdirector

Erdmann Puffholdt.

Anfang 5 Uhr. Näheres enthält das Programm.

Morgen **Früh-Concert.** Anfang 1/2 6 Uhr.

Weil's Restauration.

Heute Sonnabend großes Concert.

Es kommt zum Schluß zur Aufführung der

englische Zapfenstreich,

ausgeführt von mehreren Tambours.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von W. Wend.



Weil's Rheinische Restauration.

Heute Abend Concert mit Feuerwerk und bengalischem Feuerpiel,

wobei à la carte gespeist wird.

NB. Heute Allerlei à Port. 5 Z.

Insel Buen Retiro.

Heute Militair-Concert vom Chöre des ersten Jäger-Bataillons. Anfang 6 Uhr. F. Berger.

Insel Buen Retiro.

Heute Militair-Concert, wobei ich mit einer Auswahl warmer und kalter Speisen und Getränke bestens aufwarten werde. W. Theme.

Central-Halle.

Morgen Sonntag

Concert und Ballmusik.

G. S. Reusch.

Extrafahrt nach Berlin

morgen Sonntag den 24. Juli früh 4 Uhr. Rückfahrt bis Donnerstag den 28. Juli. Billets sind heute noch zu haben bei C. Hoffmann's Wittwe, Schützenstraße Nr. 17.

Centralhalle — Montag 7 1/2 Uhr — Herrmann Friedel.

Zweites Sommerfest der Gesellschaft „der Turner“

Sonntag den 24. Juli in Kleinzschocher.

Gastbillets sind in Empfang zu nehmen bei Herrn E. Beyer, Neumarkt Nr. 11, und bei Herrn W. G. Kirsten, Nicolaistraße Nr. 46. Sammelplatz: Gosenhal. Abmarsch: 2 Uhr. Der Vorstand.

Zur Einweihung des ersten Fahrgleises der neuen Eisenbahn-Brücke zu Lösning hinter Connewitz
Sonntag den 24. Juli

ist mir von Herrn Rittergutsbesitzer Graichen sein bisher für Besucher verschlossener herrschaftlicher Park zur Benutzung und Belustigung des geehrten Publicums freundlichst gewährt worden.

Indem ich dies hiermit bekannt mache, bitte ich um recht zahlreichen Besuch und bemerke nur noch, daß von 3 Uhr an Concert vom Musikchöre des vierten Jägerbataillons unter Leitung des Herrn Musikdirector Schlegel stattfindet. Eben so ist für gute Speisen, ausgezeichnete Getränke und pünktliche Bedienung aufs Beste gesorgt.

J. G. Wilhelm, Eisenbahn-Restaurateur.

Zweinaundorf.

Sonntag den 24. Juli Concert in dem herrschaftlichen Kaffegarten. In dieser Landpartie ladet ein hochzuverehrendes Publicum ergebenst ein
Brabant.

Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Sonntag früh und Nachmittags Concert.

Das Musikcor von H. Starcke.

Mariabrunnen. Morgen Sonntag ladet zu Kirsch-, Johannisbeer- u. a. feinen Kuchen, gutem Kaffee, feinen Weinen, ff. Bayerischem u. vorzügl. Lagerbier, guten warmen u. kalten Speisen, so wie zu angenehmen Frühpartieen ergebenst ein **H. Kraft.**

ODEON. Morgen Sonntag Concert und Ballmusik von **C. F. S. I. o. k.** Anfang 3 Uhr.

Bonorumand.

Morgen Sonntag den 24. Juli Früh- u. Nachmittags-Concert

von **Friedrich Riede.**

Anfang früh 5 $\frac{1}{2}$, Nachmittags 3 Uhr.

TIVOLI. Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **Dr. Wend.**

Wiener Saal. Morgen Sonntag Concert und Tanzmusik. Das Musikchor v. **Dr. Wend.**

Colosseum. Morgen Sonntag Concert- u. Tanzmusik. Das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

Grosses Militair-Concert

im **Garten des Gasthofes zu Enthra**

Sonntag den 24. d. Mts., gegeben von dem Musik-Chor des königl. preuss. 12. Husaren-Regiments, wozu ergebenst einladet **Lh. Mittel.**

Zum Militair-Concert in Eythra

fahren morgen Nachmittag insine Omnibuswagen. Näheres bei **Ferd. Kretzel im halben Mohr.**

Gaschwitz.

Sonntag den 24. Juli Kirschfest; zur Unterhaltung für Kinder und Erwachsene ist ein Carrousel aufgestellt. Es ladet ergebenst ein **Söpel, Kirschenpacher.**

Nächsten Sonntag als d. 24. Juli ladet zum Kirschfest und Tanzvergügen ganz ergebenst ein und bittet um zahlreichen Besuch **Gastwirth Söpel in Nachern.**

Goldnes Lämmchen.

Morgen zum Regalvergügen ladet zu verschiedenen Kuchen ergebenst ein **F. Döncke.**

Die bayerische Bierniederlage der Schloßbrauerei Ballenstädt, Universitätsstr. 8, empfiehlt ihr aushaltendes Lager von vorzüglich gehaltreichem Sommerbier in großen und kleinen Gebinden, so wie im Einzelnen **Carl Weinert, Seidel 13 A.** — NB. Heute Abend Cotelettes mit Allerlei u. bei

Heute Abend Cotelettes oder Zunge mit Allerlei bei **C. A. Mey** in der großen Feuerkugel.

Heute früh Speckfuchen im Burgkeller, wozu ergebenst einladet **J. C. Kühne.**

Heute früh Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **F. Friesleben, Europäische Börsehalle.**

Heute von 9 Uhr an Speckfuchen, wozu ergebenst einladet **J. Bilking, Gewandgäßchen Nr. 1.**

Hübner's Salon in Neuschönefeld. Sonntag den 24. Juli musikalisch-humoristische Gesangvorträge von **C. Oberländer.** Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Kinder haben keinen Zutritt.

Schlenzig. Morgen Sonntag großes Concert, Militairmusik.

Schlenzig.

Morgen Sonntag ladet zu einer angenehmen Frühpartie, wobei mit gutem Kaffee und Kuchen nebst diversen warmen und kalten Getränken bestens aufwarten wird, ergebenst ein **J. G. Volter.**

Morgen in Stätteritz

Stachelbeer-, Johannisbeer-, Sprig- und div. Kaffeekuchen, „Allerlei à Portion 5 Mgr.“, gepickte Lende mit Schmorkartoffeln, Beefsteak, Eierkuchen und neue Kartoffeln mit Haring, vorzügl. Scheppliner und ff. Bayerisch von **Kurb. Schilze.**

Früh 6 Uhr frisches Gebäck.

Plagwitz.

Morgen früh zu Speckfuchen, Suister-, Obst- u. mehrere Sorten Kaffeekuchen, so wie zu anderen Speisen, ff. Lager- und anderen Bieren ladet ergebenst ein **Düngefeld.**

Heute Abend Krebse und Stockfisch.

Follmächer.

Heute Abend ladet zu Klopsbraten mit Gurkensalat ergebenst ein **F. S. Küster, Querstraße Nr. 31.**

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen bei **J. J. Senf, Königsplatz Nr. 18.** NB. Morgen Sonntag früh Speckfuchen.

Goldner Hirsch. Heute früh Speckfuchen, Abends Cotelettes mit Allerlei, nebst einem Löffchen Grimma'sches Felsenkellerbier. ff. Es ladet höflichst ein **C. S. Raede.**

Heute Morgen ladet zu Speckfuchen ergebenst ein **A. Ihbe, Frankfurter Straße Nr. 35.**

Heute Abend 7 Uhr ladet zum Speckfuchen ergebenst ein **J. C. Feinze, Tauchaer Straße.**

Heute früh Speckfuchen bei **Eidmann, große Fleischergasse Nr. 27.**

Morgen früh 10 Uhr Speckfuchen, wozu ein Fass ff. Bockbier angezapft wird. Es ladet ergebenst ein **Karl Winkler, goldene Brezel.**

12 Thaler Belohnung.

Gestern Abend wurde auf dem Wege vom Sommertheater bis zur Dresdner Eisenbahn um die Promenade eine goldene Cylindersuhr, an welcher sich eine kleine goldene Kette mit Schlüssel, ferner ein silberner Fisch, ein silberner Hahn und ein goldener Trauring mit A. E. S. 20. März 45 gravirt, befanden, verloren. Man bittet den ehrlichen Finder, selbige Uhr gegen obige Belohnung abzugeben Eiserstraße Nr. 1602 bei Kraft. Leipzig, den 22. Juli 1853.

Verlorner Schlüssel gegen Belohnung bald abzugeben Thomasmagischen Nr. 7, 4 Treppen.

Ein Batist-Taschentuch, P. M.

gezeichnet, wurde am 15 dieses auf dem Wege von Leipzig nach Plagwitz verloren. Gegen Belohnung gef. abzugeben in Plagwitz, Gut Nr. 10, oder in Leipzig, Universitätsstraße Nr. 4, 1 Treppe.

Ein grünseidener Regenschirm wurde am 21. d. M. im Sommertheater, erster Platz, stehen gelassen, und bittet man, denselben gegen Belohnung bei C. F. Brunert, Reichstraße Nr. 13 zurück zu erstatten.

Vermisst seit Montag Abend ein grünseidener Regenschirm mit weißem Knopf. Abzugeben gegen den Werth des Schirmes Königsstraße Nr. 20, 1 Treppe rechts.

Gestern Mittag entfloß in der kleinen Fleischergasse Nr. 4, drei Treppen hoch, ein grauer Canarienvogel. Sollte er wo eingefangen sein, so bittet man gegen Belohnung um Zurückgabe daselbst.

Gefunden wurde gestern eine Damenuhr mit einem daran hängenden Trauringe u. s. w. Der sich legitimirende Eigenthümer kann selbige gegen Erstattung der Insertionsgebühren in Empfang nehmen bei Sorge im Johannisstift Nr. 23, 1 Treppe.

Zugelaufen ist am 20. d. M. ein kleines braunes Hundchen mit Steuermarken. Gegen Erstattung der Insertionsgebühren abzuholen Kreuzstraße Nr. 3, 3 Treppen links.

Dringende und ernsthafte Bitte.

Die beiden Damen, welche gestern kurz nach 12 Uhr von einem Herrn begrüßt wurden (beinahe zu spät), werden dringend und freundlich gebeten, demselben da, wo dies geschah (sein Weg führt ihn täglich dort hin), noch einmal dazu Gelegenheit zu bieten. Es würde gewiß hierfür dankbar bleiben „der unter'm grauen Hut.“

Fräulein Liebich's Thecla im Wallenstein war eine so vorzügliche Leistung und zeugte von so tiefem Studium (im 4. Act), daß der Hervorruf und große Beifallsturm ein wohlverdienter war! Thu' es, — aber wohl mit List — denn, nachdem der Inhalt ist, Denk' ich, 8 in 9 ist 3, schick' es auf die Polizei!

Herzlein hängt an meiner Brust, liegt an einer Kette;
Dieser kleine Talisman sichert mir die Wette.

Mit Freuden erwart ich jede Stunde
Ein Brieflein, welches von Dir mir giebt Kunde.

Thun Sie was Sie wollen, nur daß es nicht zur Beleidigung führt. Dieses meine letzte Antwort in diesem Blatte.

Löbau: Zittau.

Die Mitglieder des hiesigen Vereins von Actionnairs der Löbau-Zittauer Eisenbahn werden ersucht, sich

Sonntag den 24. Juli früh 11 Uhr
im Hôtel de Saxe

wegen der bevorstehenden Generalversammlung zu einer Besprechung einzufinden.
Der Comité.

6. Compagnie.

Rapport Sonntag den 24. Juli Vormittags 10 Uhr, alte Waage.
E. Meister, Hauptmann.

Gemälde-Verloosung.

Am 29. Juli wird unsere vierte Gemälde-Verloosung im fünften Vereinsjahre stattfinden. Die Auswahl der Bilder erfolgt am 27. Juli und sind bis dahin noch Actien zum Preise von Funfzehn Kreuzschillingen beim Castellan der permanenten Kunstausstellung und in der Kunsthandlung des Herrn Pietro Del Vecchio am Markt zu erhalten.
Der Vorstand des Vereins der Kunstfreunde.

Del Vecchio's Kunstausstellung.

Neu angekommene Gemälde:

Der zerbrochene Milchkrug, von A. Pohnert in Bonn.

Landschaft, von Lasinsky in Eblitz.

Waldbach, von E. Sparmann in Dresden.

Ital. Familiengruppe, von Fay und Weber in Düsseldorf.

Waldlandschaft, von Prof. Schirmer in Düsseldorf.

Der hohe Steufen mit Aussicht auf den Chiemsee, von Müller in München.

Ein Trinker, von Jos. Pögl in München.

Den Herren Lotterie-Collecteuren

und sonstigen Kunstfreunden zur Nachricht, daß ein für sie interessanter Gegenstand auf ein paar Tage im Gewölbe Kaufhalle Nr. 1 zur Ansicht aufgestellt ist, aber bis Montag gepackt und versandt wird.
Die Schul-Buchhandlung,
Kaufhalle Nr. 1.

Die Nelkenflor ist jetzt in der schönsten Blüthe und steht allen Blumenfreunden zu gefälligen Ansicht.
Wittwe Anders, Neufellerhausen Nr. 17.

Von der stattgehabten Sammlung für die am 6. d. M. in der Windmühlenstraße mit abgebrannten Tischlergefellern sind bei mir, nach voller Befriedigung jener Gesellen, noch 10 Thlr. nebst einem Paquet Sachen vorhanden, was ich im Sinne der edlen Geder heute an das mit abgebrannte Dienstmädchen und die 3 Lehrlinge des Herrn Tischlermeister Kohlmann vertheilt habe und hiermit die Sammlung schliesse.
Leipzig, den 21. Juli 1853. Wandagist Schramm.

Den richtigen Empfang bekennen hierdurch herzlich dankend
Ernestine Schlegel,
Dienstmädchen.

Friedr. Roth, Gottlob Klinge, Ernst Blavins,
Tischlerlehrlinge.

Heute früh wurden wir durch die Geburt eines munteren Knaben erfreut. Leipzig, den 22. Juli 1853.

Albert Mübe,
Pauline Mübe, geb. Dentamp.

Gestern Abend 7/8 Uhr endete ein sanfter Tod die längeren Leiden meiner guten Frau, Johanna Sophia Friederika Lorenz, geb. Eisenschmidt, in einem Alter von 48 3/4 Jahren. Dieses Verwandten und Freunden zur Nachricht, mit der Bitte, mir ihr Beileid nicht zu versagen.
Leipzig, den 22. Juli 1853.

Johann Michael Lorenz.

Theilnehmenden Verwandten und Freunden widmen wir die Anzeige, daß am 22. d. Mts. früh 5 Uhr nach längerem Krankenlager unsere liebe Cousine und Tante, Fräulein Therese Jänick, im 66. Jahre ihres Lebens entschlief. Die Hinterlassenen.

Für die so ehrenvolle und zahlreiche Begleitung sämmtl. Herren Kollegen und Bekannten zur letzten Ruhestätte unseres guten Vaters, Schwieger- und Großvaters, Herrn Joh. Heinrich Müller, sagen hiermit den herzlichsten Dank
Leipzig, den 22. Juli 1853. die Hinterlassenen.

Herzlichen, innigen Dank sagen wir Allen, welche unsere gute einzige Tochter zur letzten Ruhestätte begleiteten; auch Dank Allen, welche ihren Sarg so überreich mit Blumen schmückten.
Sonnewitz, den 23. Juli 1853.

Die betraübten Aeltern Carl Quack und dessen Frau.

Anmerkung. In der gestrigen Dankfagung lese man anstatt Gastwirth Köhlig: Victualienhändler Köhlig.

In Herrn Poppe's Saale am Neukirchhofs täglich von 12 bis 3 Uhr Mittags
Ausstellung des grossen Schraderschen Gemäldes
„Leonardo da Vinci's letzte Stunde.“
 Entrée à Person 5 Ngr., pr. Dutzend Billets 1 Thlr.

Da bei dem morgen stattfindenden Sommerfeste der Gesellschaft „Stöcke“ alle Männer des Schützenhauses in Anspruch genommen werden, so bleibt dasselbe für Nichttheilnehmer an diesem Tage geschlossen.
 C. Hoffmann.

Protocolle der am 30. Juni a. e. abgehaltenen 18. General-Versammlung der Altona-Nieler Eisenbahn sind in Empfang zu nehmen bei Dufour Gebr. & Comp. in Leipzig.

Angewandte Reisende.

- Abley, Fabr. v. Nordhausen, Stadt Rom.
 Afoluth, Frau v. Wehlstädt, Kaiser v. Oester.
 Arons, Banq. v. Berlin, und
 Aich, Frau v. Halle, Stadt Nürnberg.
 Bogenhait, Fabr. v. Wien, und
 Blau, Kfm. v. München, Hotel de Pologne.
 Brebeck, und
 Bendix, Kauf. v. Berlin,
 Bleafes, Rent. v. Boston,
 v. Bibesco, Fürst, v. Bukarest, und
 v. Beschwig, Kammerherr v. Dresden, S. de Bav.
 v. Busch, Oberleutn. a. D. v. Dresden, und
 Dieber, Part. v. Hamburg, gr. Blumenberg.
 Blau, Kfm. v. Gera, Stadt Hamburg.
 Bondi, Kfm. v. Mainz,
 v. Bernapp, Kfm. v. Coblenz, und
 Bächer, Kfm. v. Prag, Stadt Rom.
 Bauer, Frau v. Marktellwitz, Stadt Riesa.
 Berger, Brauer v. Brambach, und
 Bergmann, Frau v. Würzburg, St. Breslau.
 Bowschen, Reg.-Rath v. Frankf. a/D.,
 Brun, Apoth. v. Güstrow, und
 Büchtemann, Oberstaatsanw. v. Naumburg, Stadt
 Nürnberg.
 Bonte, Brauereibes. v. Magdeburg, deutsches Haus.
 Bona, Kfm. v. Mühlhausen, Palmbaum.
 Breiting, Kfm. v. Stuttgart, Hotel de Russie.
 Bernhardt, Kfm. v. Grimmitzschau, St. Gotha.
 v. Christarhi, Rent. v. Konstantinopel, S. de Bav.
 v. Graushaar, Geh. Reg.-Rath von Dresden,
 Stadt Rom.
 Chaefer, Kfm. v. Inowracław, schw. Kreuz.
 Gaudella, Tonkünstler v. Jassy, Rauchwaarenh.
 de Cavilla, Theaterdir. v. Erfurt, St. Gotha.
 Duchels, Adv. v. München, Stadt Gotha.
 Dohm, Mühlbes. v. Schwinfenrade, St. Rom.
 Drechsler, Postsecret. v. Zwickau, Stadt London.
 Dübörgh, Frau v. Christiania, und
 Dischenlong-Vödtler, Kfm. v. Venedig, St. Nürnberg.
 Dauer, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
 Dämmler, Kfm. v. Frankf. a/D., S. Mond.
 Gypsin, Banq. v. Warschau, und
 Govers, Rent. v. Boston, Hotel de Baviere.
 v. Gloffstein, Frau v. Krampfer, Stadt Rom.
 v. Gidy, Major v. Pirna, Stadt Nürnberg.
 Güssen, Banq. v. Bittau, und
 Gschardt, Kfm. v. Großenhain, Palmbaum.
 Glosuis, Part. v. Wien, und
 Scheandia, Kfm. v. Suano, Hotel de Russie.
 v. Falkenstein, Excell., Staatsminister v. Dresden,
 Farina, Kfm. v. Köln, und
 Freund, Fabr. v. Offenbach, Hotel de Baviere.
 v. Fitzewig, Obef. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 Franke, Kfm. v. Annaberg, Stadt Rom.
 Föcker, Prediger v. Jahnstadt, St. Nürnberg.
 Funf, Obef. v. Posen, Kaiser v. Oesterreich.
 Fischer, Def. v. Rengel, blaues Ros.
 Fischer, Fleischerme. v. Zeulenroda, und
 Fischer, Kfm. v. Bockau, weißer Schwan.
 Fiedler, Gabetten-Gouvern. v. Dresden, Palmbaum.
 Ferdis, Negoc. v. Bordeaux, Hotel de Russie.
 Große, Kfm. v. Delitzschau, Stadt Dresden.
 Gütermann, Kfm. v. Bamberg, Palmbaum.
 Bruner, Gasbeleuchtungs-Dir. v. Zwickau, Stadt
 Nürnberg.
 Grimm, Kfm. v. Bennsdorf, goldne Sonne.
 Hooglandt, Fabr. v. Amsterdam, S. de Pol.
 Hotges-Mosco, Rent. v. Wien, und
 Horligo, Kfm. v. Warschau, Hotel de Baviere.
 Horschig, Kfm. v. Freiberg, Stadt Hamburg.
 Hoff, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Haver, Frau v. Mülsen, Stadt Mailand.
 Heyne, Appellat.-Rath v. Naumburg, und
 Held, Kreisrichter v. Frankf. a/D., St. Nürnberg.
 v. Hüffel, Haarb. v. Heiligenstadt, g. Hirsch.
 Hörzinger, Buchhalter v. Linz, blaues Ros.
 Hirschburg, Kfm. v. Ascherleben, und
 Herck, Kfm. v. Zweibrücken, Palmbaum.
 Jäkel, Amtsrath v. Cassel, Hotel de Baviere.
 Juoti, Rent. v. Wiesbaden, Stadt Hamburg.
 Jegehelm, Capitain v. Stockholm, S. de Pol.
 Kendall, Rent. v. Boston, Hotel de Baviere.
 Kof, Buchh. v. Dessau, Stadt Hamburg.
 Koch, Part. v. Hildesheim, Stadt Wien.
 Kändler, Def. v. Rochlitz, schwarzes Kreuz.
 Küster, Schausp. v. Potsdam, Stadt Breslau.
 Knapp, Hopfenh. v. Altenburg, braunes Ros.
 Kiehl, Part. v. Hamburg, Palmbaum.
 Kirjakoff, Capitain v. Petersburg, S. de Russie.
 Kühn, Kfm. v. Grimmitzschau, Stadt Gotha.
 Landmann, Kfm. v. Scheinfeld, gr. Baum.
 Löwenthal, Kfm. v. Hamburg.
 v. Löwenstein, Prinz, Offic. v. Merseburg, und
 Löwe, Kreisrichter v. Lübben, Hotel de Baviere.
 Labaschin, Kfm. v. Berlin, goldner Hahn.
 Limburg, Kfm. v. Dresden, Stadt Mailand.
 Lehfeld, Hofopernsänger v. Hannover, St. Breslau.
 Lässig, Kfm. v. Bockau, weißer Schwan.
 Lafitte, Literat. v. Dresden, braunes Ros.
 Lucius, Ober-Dir. Director von Braunschweig,
 Palmbaum.
 Müller, Kfm., und
 Munkelt, Wafer v. Dresden, und
 Nicksou, Hofrath v. Petersburg, Palmbaum.
 v. Mercken, Oberst v. Berlin, und
 Michels, Kfm. v. Offen, Hotel de Pologne.
 Meyer-Kraus, Kfm. v. Frankf. a/D., und
 Mauldt, Hotel. v. München, Hotel de Baviere.
 Matthes, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.
 Möbes, Kfm. v. Cassel, Kranich.
 Müller, Obef. v. Dresden, Stadt Breslau.
 Marek, Kfm. v. Turnau, schwarzes Kreuz.
 Minkwitz, Frau v. Dresden,
 Meyer, Kreisger.-Rath v. Löwenberg, und
 Meinel, Kfm. v. Dresden, Stadt Nürnberg.
 Reichner, Kfm. v. Eibenroß, Stadt Wien.
 Reiser, Kfm. v. Reife, Stadt London.
 Roach, Def. v. Oleina, halber Mond.
 Normann, Musiklehrer v. Stockholm, a. d. Pleiße 6.
 Nettelhorst, Kfm. v. Bittau, Kranich.
 Nowotny, Kfm. v. Gräna, Stadt London.
 Raumann, Opersänger v. Wolfenbüttel, St. Bresl.
 Rabe, Ober-Appellat.-Rath v. Naumburg, Stadt
 Nürnberg.
 v. Oven, Kfm. v. Bremen, Hotel de Baviere.
 Dertel, Prof. v. Reifen, und
 Dertel, Act. v. Reusalza, Stadt Nürnberg.
 Dschap, Kfm. v. Schönheide, Stadt Wien.
 Peruy, Banq. v. Teplitz, Stadt Hamburg.
 Petri, Pastor v. Wefnig, Stadt Dresden.
 Popper, Kfm. v. Dresden, goldnes Sieb.
 Patrosch, Kfm. v. Bukarest, Stadt Freiberg.
 Pettenkofer, Pharmac. v. München, d. Haus.
 Peters, Kfm. v. Messina, Hotel de Russie.
 Rau, Rent. v. Wiesbaden, Stadt Hamburg.
 v. Ruckworth-Vogelsang, Particulier v. Berlin,
 Stadt Rom.
 v. Radowski, Obef. v. Rawno, schwarzes Kreuz.
 Reinlein, Def. v. Bernstadt, Stadt Riesa.
 Römiger, Lehrer v. Schweidnitz, Palmbaum.
 Rossi, Kfm. v. Lucca, 3 Könige.
 Reuter, Def. v. Wittenberg, halber Mond.
 Schröd, Hauptm. v. Landau, und
 Schröd, Assessor v. Nürnberg, Hotel de Pol.
 Schulz, Colleg.-Rath, D. v. Dorpat, Ordmanns-
 Straße 11.
 Schmidt, Frau v. Dschap, Nicolaisstraße 1.
 Schubart, Lehrer v. Weifen, Burgstraße 14.
 Sch, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Striebel, Kfm. v. Berlin, und
 Schlegel, Kfm. v. Barmen, Stadt Hamburg.
 Schlegler, Kfm. v. Breslau, Stadt Rom.
 Schön, Lehrer v. Dresden, Stadt Mailand.
 Schmidt, Hüftenbeamte v. Bernsdorf, und
 Schreiber, D. v. Dresden, deutsches Haus.
 Stof, Fabr. v. Pfannensiel, Rosenkronz.
 Schuster, Lehrer v. Magdeburg, weißer Schwan.
 Schnicke, Def. v. Greußen, blaues Ros.
 Sowetoff, Colleg.-Secret. v. Petersburg,
 Schade, Kfm. v. Chemnitz,
 Silbermann, Kfm. v. Altenfundsdt, und
 Strebel, Fabr. v. Bamberg, Palmbaum.
 Scheaproy, Rent. v. New-York, S. de Russie.
 Serafini, Kfm. v. Lucca, 3 Könige.
 Lippner, Bau-Inspr. v. Lauenburg, St. Wien.
 Lappau, Obef. v. München, und
 v. Traube, Rent. v. London, Hotel de Pologne.
 Ulrich, Zimmermstr. v. Tharand, St. Breslau.
 Ulich, Pastor v. Petersburg, weißer Schwan.
 Voigt, Rent. v. Hamburg, Stadt Hamburg.
 Veitel, Kfm. v. Halle, Stadt Nürnberg.
 v. Veltheim, Hofmstr. v. Hannover, S. de Pol.
 Wirtz, Kfm. v. Götin, Palmbaum.
 v. d. Wense, Part. v. Hannover, S. de Bav.
 Wehrde, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenberg.
 v. Wigleben, Leutn. v. Merseburg,
 v. Wigleben, Frau v. Berlin, und
 Walker, Part. v. London, Stadt Rom.
 Wollrabe, Hoftheaterdir. v. Altenburg, g. Hahn.
 Waninger, Def. v. Viertel, St. Mailand.
 Wernick, Collaborat. v. Weimar, St. Dresden.
 Weller, Frau v. Dresden, St. Nürnberg.
 Wagner, Musfl. v. Zeulenroda, deutsches Haus.
 Werwka, Geisl. v. Prag, halber Mond.
 Waagepetersen, Capitain v. Kopenhagen, und
 Warendorf, Kfm. v. St. Quentin, S. de Pol.
 Wolf, Schiffsherr v. Auffig, goldnes Sieb.
 Zimmermann, Beamter v. Dorch, w. Schwan.

Schwimmanstalt. Temperat. d. Wassers d. 22. Juli Abds. 17° R.

Verantwortlicher Redacteur: C. F. Saynel, prakt. Adv. u. Notar, Katharinenstraße Nr. 26. — Druck und Verlag von C. Holz.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 48.